



Pressemitteilung

Saarbrücken, 6. Oktober 2017

10 Jahre Deutsch-Französischer Freiwilligendienst

Der Deutsch-Französische Freiwilligendienst (DFFD) wurde 2007 ins Leben gerufen und **verzeichnete 18 Teilnehmende**. Im September 2017 traten bereits rund **450 junge Freiwillige** ihren Dienst an.

Ob Studierende, Arbeitssuchende, ob in Anschluss an Ausbildung, Abitur oder nach erster Arbeitserfahrung – alle jungen Menschen können an einem Freiwilligendienst im Partnerland teilnehmen und sich im sozialen, kulturellen, ökologischen oder sportlichen Bereich, an Schulen oder Hochschulen engagieren.

Seit seiner Gründung haben sich **1.540 Deutsche und Franzosen zwischen 18 und 25 Jahren** in Institutionen und Vereinen im Partnerland für eine Dauer von zehn bis zwölf Monaten engagiert.

In der Stadt und in ländlichen Regionen, in Grenznähe und im Osten des Landes: überall in Deutschland sind junge Freiwillige aus Frankreich im Einsatz, die sich für Kinder, in der Flüchtlingsarbeit, in städtischen Gartenbau- oder Kulturprojekten und in vielen weiteren Bereichen engagieren. Wenn Sie eine Einsatzstelle in Ihrer Nähe kennenlernen möchten, schreiben Sie an seyberth@dfjw.org.

Der DFFD stützt sich auf die in Deutschland und Frankreich geltenden Regelungen zum Freiwilligendienst: der Internationaler Jugendfreiwilligendienst (IJFD) in Deutschland und der *Service Civique* in Frankreich und gliedert sich so in die Systeme beider Länder ein.

Der DFFD beruht auf einem **Bildungsauftrag**, der sowohl persönliche und berufliche Orientierungsprozesse als auch soziale Lernprozesse in den Vordergrund stellt. Der pädagogische Aspekt wird durch binationale **Seminare** und **Begleitung durch Tutorinnen und Tutoren** sichergestellt. In **25 Fortbildungstagen** haben die Freiwilligen die Möglichkeit, ihre sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen auszubauen, staatsbürgerliche Verantwortung zu übernehmen und Autonomie zu entwickeln.

Um den Deutsch-Französischen Freiwilligendienst in Zukunft noch mehr jungen Menschen zu eröffnen, setzt das DFJW neben dem progressiven Ausbau der bereits bestehenden Bereiche auch auf eine verstärkte Investition in den **Deutsch-Französischen Freiwilligendienst „Opportunities“**, der durch besonders intensive Förderung und Begleitung sowie eine verkürzte Programmdauer auch Jugendlichen offensteht, die bisher kaum Zugang zu internationaler Mobilität haben.

Weitere Informationen unter volontariat.ofaj.org.

Pressestelle:

Florence Batonnier-Woller
batonnier@dfjw.org
+33 1 40 78 18 43

Almut Seyberth
seyberth@dfjw.org
+49 30 288 757 32